



EUTB

Ergänzende unabhängige
Teilhabeberatung

Teil·habe·beratung im Hoch·sauerland·kreis in Brilon, Meschede und Arnsberg



Was ist die EUTB?

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

EUTB heißt **Er-gänzende un-ab-hängige Teil-habe-beratung.**

- **Er-gänzende**

- Es gibt viele Angebote für Menschen mit Behinderungen
- Die EUTB ergänzt die vor-handen-en Angebote
- Sie erhalten einen Über-blick über die vor-handen-en Angebote

- **Un-ab-hängige**

- Der Berater unterstützt Sie bei der Suche nach Angeboten

- **Teil-habe**

- Der Berater unterstützt Sie
- Aber Sie entscheiden selbst was sie wollen

- **Beratung**

- Sie sprechen uns an
- Sie bekommen von uns eine Antwort auf Ihre Fragen oder Wünsche
- Peer Beratung
Sie sprechen mit Menschen, die in der gleichen Lebens-situation sind oder waren



Wer bekommt Hilfe?

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- Menschen mit Behinderungen
- Menschen die von einer Behinderung bedroht sind
- Familien und Freunde von Menschen mit Behinderungen
- alle Menschen, die Fragen zu dem Thema Behinderung haben



Zu welchen Themen bekomme ich Hilfe?

Zum Beispiel:

- Wohnen



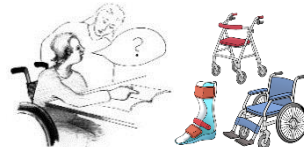
- Arbeit



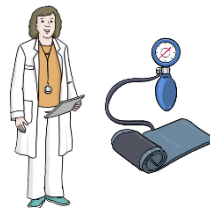
- Bildung



- Hilfs-mittel und Hilfe im Alltag



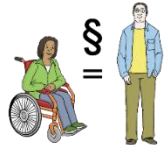
- Gesundheit



- Beweglichkeit



- Menschen-rechte und Menschen-würde



- Freizeit-angebote



- Sexualität



- Eltern-schaft



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Welche Behinderungen gibt es?

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- **Körperlich**

Zum Beispiel: Menschen mit Rollstuhl oder Gehhilfen



- **Sinnesbehinderungen**

Dazu gehört Sehen und Hören

Zum Beispiel: Blinde oder schlecht sehende Menschen



- **Geistig / Kognitiv**

Zum Beispiel: Menschen mit Lernschwierigkeiten



- **Psychisch / seelisch**

Zum Beispiel: Menschen mit seelischen Belastungen, Suchterkrankungen



- **Mehrfachbehinderungen**



Hier können Sie beraten werden:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- Arnsberg
- Brilon
- Meschede und Eslohe
- bei Ihnen zu Hause

Möglich-keiten der Beratung:

- Persönlich
- Telefon
- Brief
- E-Mail



Arnsberg

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- **Bürger-zentrum im Bahnhof**

Rechtes Ge·bäude

Erd·geschoss Links

Clemens-August-Straße 120

59821 Arnsberg

- **Herr Jakob Ostermann**

Mobil: 0 17 72 95 81 38

Telefon: 0 29 32 20 12 29 1

E-Mail: arnsberg@eutb-hsk.de



- **Frau Angela Danne-Rasche**

Mobil: 0 15 25 63 52 27 5

Telefon: 0 29 32 20 12 29 1

E-Mail: arnsberg@eutb-hsk.de



- **Öffnungs-zeiten**

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

oder Sie vereinbaren einen anderen Termin mit uns

Brilon

- **Senioren-zentrum St. Engelbert**

Erd-geschoss, Raum 121
Hohlweg 8
59929 Brilon

- **Frau Nadine Gebauer**

Telefon: 0 29 61 96 57 41 3
Mobil: 0 15 11 63 16 07 1
E-Mail: brilon@eutb-hsk.de



- **Öffnungs-zeiten:**

Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 12.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr

oder Sie vereinbaren einen anderen Termin mit uns

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Meschede

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- **Bürger-treff**

1. Ober-geschoss
Kolpingstraße 16
59872 Meschede

- **Frau Angela Danne-Rasche**

Mobil: 0 15 16 23 73 80 4
Telefon: 0 29 19 02 11 52
E-Mail: meschede@eutb-hsk.de



- **Öffnungs-zeiten:**

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

oder Sie vereinbaren einen anderen Termin mit uns

- **Beratung in Eslohe**

Rat-haus Eslohe
Erd-geschoss, Zimmer 15
Schultheißstraße 2
59889 Eslohe

Montag: 12:00 – 14:30 Uhr
oder Sie vereinbaren einen
anderen Termin mit uns

Bild-quellen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.;
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.
Prüfergruppe „Leichte Sprache“ der Caritaswohnhäuser Brilon e.V.